

Spielbericht 10. Spieltag Kreisoberliga Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Montag, den 09. November 2015 um 21:22 Uhr

SV Pastow II - TSG Neubukow 0:7 (0:4)

Dreierpack ebnet Kopie der letzten Partie

Schon komisch welche Geschichten der Fussball manchmal schreibt. So braucht die TSG ganze 26 Jahre, um den höchsten Punktspielsieg der Vereinshistorie (1989 ein 12:0 gegen Heiligenhagen) zu wiederholen und dann....tja dann gerade einmal 8 Tage. Umso größer jedoch war die Freude nach dem erneuten Torfestival beim 7:0 Auswärtssieg am gestrigen Sonntag gegen Pastow II.

Der Start allerdings verlief mehr als holprig. Neubukow das erste Mal seit gefühlten Ewigkeiten mit fast voller Kapelle und sogar 4! Auswechselspielern bei frischem Herbstwind von Beginn an war bemüht das Spiel zu machen. Doch teilweise mit überhasteten Aktionen im Spielaufbau machte man sich selbst das Leben schwer. Vor allem die rechte Abwehrseite offenbarte Schwächen in den ersten Minuten, was auch zur ersten Chance des Spiels führte. Herzberg parierte jedoch nach einem Freistoß gegen den einlaufenden Pastower glänzend.

Danach kam die TSG selbst mit dem Wind in Rücken zu Chancen und schlug sofort gleich dreifach zu. Erst ist es in der 18. Minute Never, der eine Flanke nach einem kurz gespielten Eckball zwischen Blattmeier und Steinke verwerten kann, wobei der Verteidiger noch eigentorverdächtig abfälscht. Zwei Minuten später dann ist es Tessnow, der von links butterweich auf den Schädel von Neubert flanken kann, der in der Luft steht und stramm versenkt. Doch damit nicht genug. Gerade einmal 60 Sekunden dauert es, bis Vollstädt durchbrechen kann und auf den mitgelaufenen Steinke quer legt, der nur noch einschieben muss. Das Spiel war damit komplett auf den Kopf gestellt und quasi entschieden. Die Pastower reagierten nach diesen Nackenschlägen wütend und versuchten irgendwie wieder ins Spiel zu kommen. Dies gipfelte jedoch in einigen unschönen Frustfouls und einer Tätigkeit gegen Tessnow, die jedoch nur mit gelb bestraft wurde.

Die TSG ließ in dieser Phase etwas nach, blieb jedoch hocheffektiv. Genau als es aussah, als könnte Pastow das Kommando übernehmen das nächste Tor für Neubukow. Diesmal ist es Stürmer Nr. 2 Vollstädt, der eine Eingabe mit dem Außenrist mittig ins Tor bugsieren und auf 4:0 erhöhen kann (39. Minute). Kurz danach brannte dem bereits gelb-verwachten Pastower die Sicherung dann endgültig durch und nach einer sehr unnötigen Grätsche mit offener Sohle gegen Blattmeier sah er dann die überfällige Ampelkarte. Dann war Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel gab es dann nur ein kurzes Aufbäumen der Gastgeber, dass jedoch in keiner wirklich gefährlichen Torszene mündete. Nur die Provokationen gegenüber Spielmacher Blattmeier blieben, der dann auch für Koziolk wick. Außerdem kam Zielinski kurz nach der Halbzeit für den angeschlagenen Brühhaber. Neubukow nutzte die Räume dann nach 20 Minuten gegen langsam müder werdende Pastower besser und kam zu weiteren guten Chancen das Ergebnis zu erhöhen. Eine davon nutzte Vollstädt mit seinem zweiten Doppelpack in Folge (72. Minute). 4 Minuten später nutzte dann Stopper Dommack seine Chance auf ein Tor, indem er einen Foulelfmeter an Tessnow sicher verwandelte. Als dann abermals 3 Minuten später Flohr elfmeterreif gehalten wurde, kam auch der eingewechselte

Spielbericht 10. Spieltag Kreisoberliga Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Montag, den 09. November 2015 um 21:22 Uhr

Ebel zu seinem ersten Saisontor, was gleichzeitig den 7:0 Endstand bedeutete. Kurz danach war Schluss und nach 2 starken Spielen und 14:0 Toren freute sich Neubukow über Tabellenplatz 2 und ein deutlich besseres Torverhältnis.

Tore: 0:1 Eigentor (Never), 2:0 Neubert (Tessnow), 3:0 Steinke (Vollstädt), 4:0,5:0 Vollstädt, 6:0 Dommack (FE), 7:0 Ebel (FE)

TSG: Herzberg, Dommack, Brüshaber (Zielinski), Dinse, Neubert, Never (C), Blattmeier (Koziolk), Tessnow, Flohr, Steinke (Ebel), Vollstädt

Fazit: Neubukow mit den Toren im richtigen Moment und wieder zu Null.